

Medienkonzept der Grundschule Sande



Stand: April 2024



Inhaltsverzeichnis

1. Leitbild	3
2. Landesseitige Vorgaben	3
3. Unterrichtsentwicklung und Integration des Medienkompetenzrahmens NRW in schulinterne Lehrpläne	4
3.1. Nutzung von digitalen Plattformen	5
3.1.1. Lernstatt Paderborn	5
3.1.2. Microsoft Office 365	5
3.1.3. Taskcards	5
3.1.4. Antolin	5
3.1.5. LeOn	5
3.1.6. Digitale Diagnostik (Stolperwörter-Lesetest; Hamburger Schreibprobe)	6
3.2. Umsetzung des Medienkompetenzrahmens	6
4. Technische Ausstattung	8
4.1. WLAN	9
4.2. Präsentationsmöglichkeiten	9
4.3. Schüler-Tablets	9
4.4. Lehrer-Tablets	9
4.5. Lernstatt-Clients	9
4.6. Drucker	10
4.7. Robotic	10
5. Fortbildungskonzept	10
5.1. Schulinterne Fortbildungsangebote	11
5.2. Schulexterne Fortbildungsangebote	11
6. Kooperationspartner	11
7. Evaluation	12
Ansprechpersonen	12



1. Leitbild

Die Nutzung von traditionellen Medien (Audio-Player, Video-Player, Printmedien, etc.) ist bereits seit Jahrzehnten in der täglichen Arbeit der Grundschule Sande verankert. Die digitalen Medien spielen in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler jedoch eine immer größer werdende Bedeutung. Die so genannten „**Neuen Medien**“ wie z.B. Spielkonsolen, Tablets oder Smartphone werden von den Kindern zumeist täglich genutzt.

Die Grundschule Sande stellt sich den damit verbundenen Anforderungen im Bereich der Medienkompetenzerweiterung der Schülerinnen und Schüler. In allen Bereichen des schulischen Lebens wird die sachgerechte und reflektierte Nutzung von digitalen Endgeräten eingebunden.

Die Grundschule Sande ist als Schule der Stadt Paderborn seit 2005 der **Lernstatt Paderborn** zugehörig. Seitdem gehören Medienecken, Drucker, und Präsentationseinheiten zur Grundausstattung.

Als Vorreiterschule für die Weiterentwicklung der **Lernstatt 2020** wurde früh der Einsatz von Tablets im Unterricht erprobt und evaluiert. Inzwischen sind alle Klassen mit fünf bis acht Tablets ausgestattet und können in allen Fächern genutzt werden. Außerdem verfügt die Grundschule Sande über drei Tabletkoffer mit jeweils 15 Tablets, sodass bei Bedarf eine Eins-zu-Eins-Ausstattung in den Klassen gewährleistet werden kann.

Inzwischen sind alle Klassenräume mit **Whiteboards** und interaktiven **Beamern** ausgestattet, die in Verbindung mit den **Lehrtablets** viele neue Präsentationsmöglichkeiten bieten.



2. Landesseitige Vorgaben

In den aktuellen Kernlehrplänen des Landes NRW¹ für die Grundschule wird die digitale Bildung hervorgehoben. Die „Medienbildung und Bildung für die digitale Welt“ gehört zu den Querschnittsaufgaben. Alle Fächer sind dazu verpflichtet einen Beitrag zur Bearbeitung dieser Aufgaben zu leisten und den Schülerinnen und Schülern Medienkompetenz zu vermitteln.

Für das Leben im digitalen Wandel benötigen die Schülerinnen und Schüler digitale Schlüsselkompetenzen. Die Landesregierung NRW spricht in ihrem „Leitbild 2020 für Bildung in Zeiten der Digitalisierung“² von drei Kompetenzen:

- Medienkompetenz (Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein die Chancen des digitalen Wandels nutzen und gleichzeitig mögliche Risiken erkennen.)
- Anwendungs-Know-How (Die Schülerinnen und Schülern sollen digitale Medien sicher anwenden können und mögliche technische Risiken und Gefahren erkennen.)
- Informatische Grundkenntnisse (Die Schülerinnen und Schüler sollen über ein basales Verständnis von Algorithmen verfügen.)³

Für die auf digitale Medien bezogene Unterrichts- und Organisationsentwicklung stellt die Landesregierung NRW den Schulen den Medienkompetenzrahmen zur Verfügung.

„Der Medienkompetenzrahmen NRW ist zu einem zentralen Instrument für eine umfassende Medienkompetenzvermittlung und informatische Grundbildung über alle Fächer und Altersstufen hinweg geworden. Er bildet die Grundlage für die verbindliche Weiterentwicklung und Erstellung der schulischen Medienkonzepte in Nordrhein-Westfalen.“⁴

Ziel des Medienkonzepts ist es den sachgerechten und kritischen Umgang mit digitalen Medien in den schulischen Alltag zu integrieren. Digitale Medien sind ein fester Bestandteil des täglichen Lernens und Lebens der Grundschule Sande. Die im Medienkonzept verankerten Inhalte unterstreichen diese Implementation. Es werden somit alle rechtlichen Vorgaben des Landes NRW hinsichtlich der digitalen Bildung umgesetzt.

¹ Vgl. <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-grundschule>, Stand: 11.11.2023

² Vgl. https://www.land.nrw/sites/default/files/asset/document/leitbild_lernen_im_digitalen_wandel.pdf

³ Vgl. https://www.land.nrw/sites/default/files/asset/document/leitbild_lernen_im_digitalen_wandel.pdf, Stand: 11.11.2023

⁴ <https://medienkompetenzrahmen.nrw/faq>, Zugriff am 11.11.2023



3. Unterrichtsentwicklung und Integration des Medienkompetenzrahmens NRW in schulinterne Lehrpläne

3.1. Nutzung von digitalen Plattformen

3.1.1. Lernstatt Paderborn

Als Grundschule der Lernstatt Paderborn steht der Schule eine digitale Infrastruktur zur Verfügung, die immer wieder den aktuellen Gegebenheiten angepasst wurde. Neben der Hardware- und Software-Ausstattung steht ein **IT-Support** für Fragen und Probleme zur Verfügung.

Alle Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler haben einen eigenen Zugang zur Lernstatt. Mit diesem Zugang ist eine **eigene Emailadresse** verknüpft. Emails können über das Portal webmail.lspb.de abgerufen werden. Zudem steht jedem Nutzer oder Nutzerin ein eigener Speicherplatz in der „[Lernstatt-Cloud](#)“ zur Verfügung. In diesem **Onlinespeicher** besteht ebenfalls die Möglichkeit In Klassenordner Dateien für alle Schülerinnen und Schüler abzulegen.

Der Lernstatt-Zugang bietet weiterhin die Möglichkeit zur Anmeldung an die Lernstatt-Clients in der Schule und ggf. zur Anmeldung in das WLAN der Grundschule Sande.

3.1.2. Microsoft Office 365

Seit dem Jahr 2020 verfügen alle Lehrkräfte über das **Microsoft Office 365 – Paket**. Neben der Nutzung der Textverarbeitungsprogramme wird insbesondere Microsoft-Teams von den Lehrkräften intensiv genutzt. TEAMS dient als Möglichkeit des kollegialen Austausches und als Dateiablage aller das Schulleben betreffenden Dateien.

3.1.3. Taskcards

Die Plattform [Taskcards](#) dient den Lehrkräften der Grundschule Sande als wichtiges Tool im Hinblick auf Unterrichtsplanung und Unterrichtsentwicklung. Die kollaborative Erstellung von Unterrichtsprojekten steht dabei im Vordergrund und dient somit einer effektiven, digitalisierten und individuellen Unterrichtsplanung. Die Schülerinnen und Schüler haben durch die Schülertablets Zugriff zu erstellten Taskcards und können an den abgelegten Lerninhalten arbeiten. Seit dem Januar 2024 verfügen alle Lehrkräfte über einen unbeschränkten Zugang zu Taskcards.

3.1.4. Antolin

Bereits seit vielen Jahren wird an der Grundschule Sande das Leseprogramm „[Antolin](#)“ genutzt. Alle Schülerinnen und Schüler verfügen über einen Zugang. Auf der Plattform ist es möglich, zu bereits gelesenen Texten oder Büchern Fragen zu beantworten. Durch richtige Antworten werden Punkte gesammelt.

3.1.5. LeOn

Mit Beginn der verbindlichen Lesezeit aller Grundschüler seit dem Schuljahr 2023/24 hat die Grundschule Sande mit der Nutzung der Plattform [LeOn](#) begonnen. Alle Schülerinnen und Schüler verfügen über einen Account. Durch unterschiedliche Leserverfahren bekommen die Kinder eine weitere Möglichkeit der Gestaltung der täglichen festgelegten Lesezeit an der Grundschule Sande.



3.1.6. Digitale Diagnostik (Stolperwörter-Lesetest; Hamburger Schreibprobe)



Vor jeder individuellen Förderung steht eine umfangreiche Diagnostik. Neben den analogen diagnostischen Möglichkeiten (z.B. Beobachtungen, Lernzielkontrollen, etc.) gewinnen auch die digitalen Diagnostik-Tools an Bedeutung. An der Grundschule Sande werden im Fach Deutsch die [Hamburger Schreibprobe](#) in allen Klassenstufen genutzt. Die Auswertung erfolgt über ein Onlineportal und bietet eine individuelle Auswertung der Rechtschreibleistung der Schülerinnen und Schüler. Der [Stolperwörter-Lesetest](#) wird seit dem November 2023 an der Grundschule Sande online durchgeführt und ausgewertet. Er bietet Aufschluss auf die Leseleistung der Kinder.

Im Fach Mathematik besteht die Möglichkeit der digitalen Diagnostik durch das Programm „BIRTE“. Es ist von der Universität Bielefeld entwickelt worden und ist auf allen Lernstatt-Clients installiert. Bei Auffälligkeiten hinsichtlich der Rechenfähigkeit kann dieses Programm für eine detaillierte Diagnostik genutzt werden, um eine zielgerichtete Förderung anzubieten.



3.2. Umsetzung des Medienkompetenzrahmens

Der Medienkompetenzrahmen NRW setzt die bundesweiten Bildungsstandards im Bereich „Digitales Lernen“ um. Er beinhaltet 24 Teilkompetenzen, die in sechs Kompetenzbereiche eingegliedert sind:

 <p>Bedienen und Anwenden</p>	<p>... beschreibt die technische Fähigkeit, Medien sinnvoll einzusetzen und ist die Voraussetzung jeder aktiven und passiven Mediennutzung.</p>
 <p>Informieren und Recherchieren</p>	<p>... umfasst die sinnvolle und zielgerichtete Auswahl von Quellen sowie die kritische Bewertung und Nutzung von Informationen.</p>
 <p>Kommunizieren und Kooperieren</p>	<p>... heißt, Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation zu beherrschen und Medien verantwortlich zur Zusammenarbeit zu nutzen.</p>
 <p>Produzieren und Präsentieren</p>	<p>... bedeutet, mediale Gestaltungsmöglichkeiten zu kennen und diese kreativ bei der Planung und Realisierung eines Medienproduktes einzusetzen.</p>
 <p>Analysieren und Reflektieren</p>	<p>... ist doppelt zu verstehen: Einerseits umfasst diese Kompetenz das Wissen um die Vielfalt der Medien, andererseits die kritische Auseinandersetzung mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten. Ziel der Reflexion ist es, zu einer selbstbestimmten und selbstregulierten Mediennutzung zu gelangen.</p>
 <p>Problemlösen und Modellieren</p>	<p>... verankert eine informatische Grundbildung als elementaren Bestandteil im Bildungssystem. Neben Strategien zur Problemlösung werden Grundfertigkeiten im Programmieren vermittelt sowie die Einflüsse von Algorithmen und die Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt reflektiert.</p>



Im Rahmen des 1. Pädagogischen Ganztages im Schuljahr 2023/24 wurde gemeinsam über die Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW an der Grundschule Sande beraten.

In Jahrgangsstufenteams wurden Unterrichtsvorhaben den einzelnen Bereichen des Medienkompetenzrahmens zugeordnet. Eine Übersicht der Vorhaben ist hier zu finden:

Die Unterrichtsvorgaben beruhen auf einem curricularen Vorgehen. Die Basiskompetenzen, die in den Jahrgängen der Schuleingangsphasen gelegt werden, werden in den Jahrgängen 3 und 4 wiederholt und ausgebaut. Die Jahrgänge 1 und 2 sind als Einheit zu sehen. Somit ist es möglich Inhalte nach Einschätzung der Lehrkräfte in einem der beiden Jahrgänge zu bearbeiten. Dies gilt in gleichem Maße für die Jahrgänge 3 und 4. Die in den Taskcards festgelegte zeitliche Planung gilt dabei als Richtlinie.

Jahrgang 1



Jahrgang 2



Jahrgang 3



Jahrgang 4





4. Technische Ausstattung

4.1. WLAN

Die Grundschule Sande verfügt über ein flächendeckendes WLAN im gesamten Schulgebäude. Seit dem Jahr 2023 verfügt auch die Sporthalle über ein WLAN-Netz. Das WLAN kann mit allen digitalen Endgeräten und einem Lernstatt-Zugang genutzt werden.

4.2. Präsentationsmöglichkeiten

In der Grundschule Sande sind alle Klassenräume und einige Fachräume mit digitalen Whiteboards inklusive Beamereinheit ausgestattet. Durch das integrierte Apple-TV können Inhalte mit allen Schüler- und Lehrertablets präsentiert werden. Durch digitale Stifte kann das digitale Whiteboard zudem gesteuert werden und an das Board geschrieben werden.

Seit dem Jahr 2023 verfügt die Grundschule zudem über eine mobile digitale Tafel für die Sporthalle. Auch an dieser Tafel können Inhalte mit Hilfe der Ipads präsentiert werden.

Im Jahr 2024 wird auch im Teamzimmer der Grundschule Sande im Zuge der Umgestaltung ein Whiteboard inklusive Beamereinheit installiert.

4.3. Schüler-Tablets

Die Ausstattung mit Schüler-Tablets ist in den letzten Jahren fortwährend aufgestockt worden. Die Grundschule Sande verfügt über acht Tabletkoffer mit jeweils 15 Tablets. 75 dieser Tablets sind direkt in den Klassenräumen untergebracht, sodass sie in der täglichen Lernplanarbeit oder anderen Unterrichtseinheiten genutzt werden können. Jede Klasse der Grundschule Sande verfügt somit über fünf bis acht Tablets, die mit den jahrgangsbezogenen Apps ausgestattet sind. Eine Übersicht der derzeit genutzten Apps ist in dieser Taskcard zu finden:



Neben den Tablets in den Klassen stehen drei weitere Tabletkoffer zur Verfügung, die bei Bedarf genutzt werden können, um eine Eins-zu-Eins-Ausstattung in der Klasse zu gewährleisten.

Den Schülerinnen und Schülern stehen im Fall von längerer Krankheit oder anderweitiger Abwesenheit vom Präsenzunterricht Ipads zur Ausleihe zur Verfügung.

4.4. Lehrer-Tablets

Jeder Lehrkraft der Grundschule Sande steht ein Tablet inklusive Tastatur zur Verfügung. Durch einen „Lernstatt-Store“ stehen den Lehrkräften alle relevanten Apps auf ihrem Dienstgerät zur Verfügung.

4.5. Lernstatt-Clients

In allen Klassenräumen der Grundschule Sande befinden sich mindestens zwei „**Lernstatt-Clients**“. Diese Terminals ermöglichen die Arbeit an unterschiedlichen Programmen wie z.B. Lernwerkstatt 11. Zudem schult es die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit der Computermaus und der Tastatur.



4.6. Drucker

Die Grundschule Sande verfügt über drei Druckereinheiten, die von den Schülerinnen und Schülern für die Produktion von Arbeitsergebnissen genutzt werden können. Mit Hilfe der Lernstatt-Clients haben die Schülerinnen und Schüler direkten Zugriff auf die zur Verfügung stehenden Drucker. Die Lehrkräfte der Grundschule Sande haben ebenfalls die Möglichkeit der Nutzung der schuleigenen Drucker. Ihnen stehen neben den drei Druckern für die Schülerinnen und Schüler ein weiterer Farbdrucker zur Verfügung.

4.7. Robotic

Seit dem Jahr 2020 verfügt die Grundschule über 15 „BlueBots“ und 12 Einheiten „LEGO WeDo“. Die Programmierung wird in den der Schuleingangsphase durch die Software „Scratch Jr.“ vorbereitet. Im dritten bzw. vierten Schuljahr werden im Sachunterricht Bluebots oder LEGO WeDo-Geräte programmiert. Zudem findet regelmäßig ein Informatik-AG statt, die diese Inhalte noch vertieft und besonders interessierten Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Programmierung bietet. Im Schuljahr 2023/24 wurde zudem die Software „Minecraft“ in der Informatik-AG genutzt und in einem schulübergreifenden Wettbewerb eingesetzt.



5. Fortbildungskonzept

Um den Anforderungen der „Neuen Medien“ an der Grundschule Sande und in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bilden sich die Lehrkräfte regelmäßig im Bereich der Digitalisierung fort. Zu diesen Maßnahmen gehören u.a. mehrere Pädagogische Ganztage. Zusätzlich werden verschiedene schulinterne und schulexterne Fortbildungsangebote durch die Lehrkräfte wahrgenommen.

5.1. Schulinterne Fortbildungsangebote

Die schulinternen Fortbildungen bestehen aus unterschiedlichen Angeboten, die von den Lehrkräften der Grundschule Sande durchgeführt werden:

- **Mikrofortbildungen:** Zu ausgewählten Themenbereichen werden in halbstündigen Workshops Einblicke in verschiedene digitale Tools gegeben. Die Leitung der Workshops erfolgt durch Lehrkräfte, die in diesen Bereichen bereits Erfahrungen gesammelt haben. Die Teilnahme an den Workshops erfolgt interessengeleitet und ist nicht verpflichtend.
- **Digitaler Happen:** Im Rahmen von Gesamtkonferenzen werden in kurzen Präsentationen erfolgreich durchgeführte Unterrichtssequenzen vorgestellt, die digitale Medien verwendet haben.
- **Digitale Sprechstunde:** Durch den Digitalisierungsbeauftragten der Grundschule Sande wird eine digitale Sprechstunde angeboten. Diese ermöglicht es Probleme oder Fragen im Umgang mit digitalen Medien zu erörtern. Sollten Probleme gelöst werden, wird der Support der Lernstatt Paderborn hinzugezogen.
- **Workshops der Lernstatt Paderborn:** Mindestens einmal jährlich wird ein Workshop von der Lernstatt Paderborn an der Grundschule Sande durchgeführt. Die Auswahl des Workshops erfolgt nach vorheriger Abfrage der Bedürfnisse der Lehrkräfte.

5.2. Schulexterne Fortbildungsangebote

Die Lehrkräfte der Grundschule Sande haben die Möglichkeit schulexterne Fortbildungsangebote wahrzunehmen und somit ihre Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien zu schulen. Insbesondere die Fortbildungsangebote der Lernstatt Paderborn können von den Lehrkräften kostenlos genutzt werden. Für alle neuen Lehrkräfte an der Grundschule Sande sind dabei zwei Workshops zur Einführung in die Arbeit mit dem iPad verpflichtend. Von der Lernstatt wird eine iPad-Sprechstunde angeboten, die von den Lehrkräften in Anspruch genommen werden kann. Diese Sprechstunde findet ca. sechsmal pro Halbjahr statt.



6. Kooperationspartner

Im Rahmen der digitalen Bildung wird von der Grundschule eine Kooperation mit möglichen Bildungspartnern aus der Region angestrebt. Als außerschulischer Lernort ist dabei vor allem das Heinz-Nixdorf-Museumsforum (HNF) zu nennen. Die Klassen der Grundschule Sande können die Ausstellung des HNF besuchen oder am [CoolMint.paderborn](https://www.coolmint-paderborn.de) Schülerlabor teilnehmen, das im HNF ansässig ist. Es ist ein außerschulischer Lernort, der die schulische Bildung sinnvoll ergänzt.⁵ Die Grundschule Sande ist offen für weitere Bildungspartner, die sich im Rahmen der digitalen Bildung an der Grundschule engagieren möchten. Bei Interesse können Personen oder Unternehmen den AnsprechpartnerInnen im Bereich „Digitalisierung“ (s.u.) kontaktieren.

7. Evaluation

Eine Evaluation des Medienkonzeptes findet im Rahmen der jährlichen Überarbeitung des Schulprogramms statt.

Eine Überarbeitung der Umsetzung des Medienkompetenzrahmens kann durch die aufgeführten Taskcards fortlaufend erfolgen und somit die Lerninhalte an die neusten Entwicklungen angepasst werden. Für eine fortlaufende Weiterentwicklung des Medienkonzeptes hinsichtlich einer zeitgemäßen digitalen Bildung ist es notwendig, dass die zur Verfügung stehende Hard- und Software stets dem aktuellen Stand entspricht. In enger Absprache mit dem Schulträger erfolgt eine Evaluation des sächlichen Stands und eine Planung einer möglichen Erweiterung oder Optimierung der Hard- und Software an der Grundschule Sande.

Die Fortbildungsangebote werden an die Nachfrage des Kollegiums der Grundschule Sande angepasst. Eine Umfrage der gewünschten Fortbildungsangebote erfolgt im Rahmen einer Gesamtkonferenz in digitaler Form über die Plattform Edkimo. Die Umfrage des Schuljahres 2023/24 ist hier einsehbar.



Ansprechpersonen

Die Umsetzung des Medienkompetenzrahmens und die Weiterentwicklung der digitalen Bildung ist eine Aufgabe des gesamten Teams der Grundschule Sande. Ansprechpartner im Bereich Medien und digitale Bildung sind der Digitalisierungsbeauftragte Herr Amediek (ramedie1@lspb.de) und die Schulleitung Fr. Brautmeier-Ulrich (mbrautm1@lspb.de) und Fr. Wilde (swilde1@lspb.de).

⁵ Vgl. www.coolmint-paderborn.de